

«Zauberflöte» folgt auf «André Chénier»

Bregenz. – In den Jahren 2013 und 2014 zeigen die Bregenzer Festspiele als Spiel auf dem See die Oper «Die Zauberflöte». Das Werk des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart war zuletzt 1985 und 1986 auf der Seebühne zu sehen und zählt zu den weltweit am häufigsten gespielten Opern. «Die Zauberflöte» folgt auf «André Chénier», dem Spiel auf dem See der Jahre 2011 und 2012. Regie bei der Mozart-Oper führt Festspielintendant David Pountney, das Bühnenbild stammt von Johan Engels. Das Duo sorgte am Bodensee zuletzt mit der Oper im Festspielhaus 2010 «Die Passagierin» international für grosses Aufsehen.

«Ein Werk von Mozart hatte 1946 das Spiel auf dem See begründet und 1985 stellte «Die Zauberflöte» den künstlerischen Neubeginn der Bregenzer Festspiele dar», erklärt Pountney die Entscheidung. Zuletzt inszenierte Pountney auf der Seebühne Ludwig van Beethovens «Fidelio» in den Jahren 1995 und 1996, zuvor hatte er dort bei «Nabucco» (1993/94) und «Der fliegende Holländer» (1989/90) Regie geführt. Die «Zauberflöten»-Inszenierung der Jahre 1985 und 86 von Jérôme Savary markiert den Beginn eines neuen Inszenierungsstils auf der Seebühne. Danach und bislang zum letzten Mal aufgeführt im Rahmen der Bregenzer Festspiele wurde «Die Zauberflöte» im Sommer 1999 als Höhepunkt der jungen Programmreihe Crossculture im Steinbruch im Bregenzer Thalbach unter freiem Himmel in einer Produktion der Jungen Oper Köln. (pd)

# Ursus & Nadeschkin kommen

**Am 20. September startet das TAKTheater Liechtenstein die Comedy-Saison 2011/2012 mit einem Highlight der Schweizer Comedyszene: Auf dem Programm steht das Schweizer Duo Ursus & Nadeschkin.**

Schaan. – Mit ihrem absurd-witzigen Programm «Zugabe – Lauter Lieblingsnummern» präsentieren die beiden Comedians ab 20 Uhr Situationskomik auf höchstem Niveau. Genau drei Monate vor der Vorstellung im SAL in Schaan beginnt jetzt der Vorverkauf für die einzige Veranstaltung im Herbst im Rheintal. Karten können ab sofort beim Vorverkaufsteam des TAK bestellt werden.

**Best of aus 23 Jahren**

«Zugabe» vereint den schönsten Nonsens aus 23 Jahren Ursus & Nadeschkin, gewissermassen die Trüffel unter ihren Nummern; jahrelang gereift, um sie nun mit Witz und rasendem Tempo zu servieren, vorzulegen, vorzustottern, vorzuströmen. Wenn Ursus & Nadeschkin in Endlosschleifen tanzen, sich in Details zerfransen, unerwartete Pausen einlegen, dann sind sie näher bei Godot als bei dem Klamauk, der heute als Comedy über die Bildschirme flimmert. Für alle, die die vorherigen sieben Produktionen erlebt haben, ist diese achte ein Muss – und für alle anderen auch!

**Berühmtestes Schweizer Bühnenpaar**  
Das Kabarettduo Ursus & Nadeschkin (Urs Wehrli und Nadja Sieger –

kein Paar, also auch keine Familie) arbeiten seit 1987 zusammen. Sie wirken wie zwei schräge Vögel, schrill, farbig und etwas verrückt. Sie lieben die Provokation, fallen gern aus dem Rahmen, hassen Langeweile und lassen sich ungern auf etwas Bestimmtes reduzieren. Die amerikanische Presse nennt die beiden Schweizer «the German Marx Brothers» und in der Laudatio zum Deutschen Kleinkunstpreis lobt man sie als «Sprachakrobaten».

Nach acht abendfüllenden Bühnenproduktionen, einer Saison beim Schweizer Nationalcircus Knie und unzähligen Moderationen sind sie heute das renommierteste Bühnenpaar der Schweiz. Urs Wehrli ist auch als Bildender Künstler tätig. Für Aufsehen sorgte er 2002 mit dem Projekt «Kunst aufräumen», in dem er bekannte Bilder zerschnitt und neu, aber geometrisch geordnet, zusammensetzte. Ursus & Nadeschkin wurden u. a. mit dem Max-Reinhart-Ring, dem Salzburger Stier, dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Prix Walo und dem NY-Fringe Award ausgezeichnet. (pd)

## Ursus & Nadeschkin

Zugabe – Lauter Lieblingsnummern,  
Dienstag, 20. September,  
20 Uhr, TAK im SAL  
Infos und Karten: Tel. +423 237 59 69; vorverkauf@tak.li; www.tak.li



Nur dieses eine Mal im Rheintal: Ursus & Nadeschkin.

Bild Geri Born

## Frühschoppen-Konzert



Traditionsgemäss lädt der Gesangverein Kirchenchor Eschen zum Frühschoppen an Fronleichnam, 23. Juni, im Anschluss an die Prozession, ab etwa 11 Uhr, ein. In gemütlicher Atmosphäre, bei angeregter Unterhaltung und bei Speis und Trank soll die Feiertagsstimmung gepflegt werden. Die Harmoniemusik Eschen wird den Anlass musikalisch umrahmen. Alle, die einen gemütlichen Feiertagsfrühschoppen geniessen möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Text/Bild pd

## In den Top Ten beim Blasmusikfest



Die Harmoniemusik Balzers konnte bei ihrem Auftritt am grössten Blasmusikfest der Welt in St. Gallen überzeugen. Am ersten Wochenende, an dem 250 Musikvereine nach St. Gallen anreisten, stellten sich die Musiker unter der Leitung von Willi Büchel in der zweithöchsten, der 1. Klasse Harmonie, der Konkurrenz. Mit dem Aufgabenstück «A Heroic Symphony» von Thomas Trachsel sowie dem Selbstwahlstück «Le premier jour» von Jean Balissat erhielten sie eine sehr gute Jurybewertung mit 90,33 und 91,66 von 100 möglichen Punkten. Dies führte zum 7. Schlussrang. Bei der Parademusik konnte die Harmoniemusik Balzers 87 Punkte und den 9. Schlussrang in ihrer Gruppe erreichen. Die Balzner Musikantinnen und Musikanten freuen sich über diesen sehr schönen Erfolg.

Text pd/Bild swiss-image.ch/Michael Wuertenberg

www.fl1.li



Tamara Kaufmann: Tänzerin und Choreographin

## FL1 FLEX. Der erste Tarif, der sich für Sie verbiegt.

Endlich müssen Sie sich bei der Auswahl Ihres Tarifes nicht mehr verbiegen. Denn bei FL1 FLEX entscheiden Sie, wieviel Telefonie, SMS oder Daten Sie haben wollen. FL1 FLEX – so FLEXibel war mobil noch nie!

Nähere Infos und persönliche Beratung: FL1 Shop, Städtlemarkt, Vaduz oder FL1 Serviceline 800 79 00. H. Quaderer Autoelektrik AG Schaan, Risch Elektro-Telecom Anstalt Triesen, Phone Shop Eschen, Wachter Multimedia Anstalt Schaan.

